



ANTON-BETZ-STIFTUNG
DER RHEINISCHEN POST EV.
GEMEINNÜTZIGER VEREIN ZUR FÖRDERUNG
VON WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG
DÜSSELDORF

Ausschreibung

WETTSTREIT DER WISSENSCHAFTLER „Künstliche Intelligenz – Fluch oder Segen?“

Sehr geehrte Damen und Herren,

2020 darf die Anton-Betz-Stiftung der Rheinischen Post e. V. auf ihr 50-jähriges Bestehen zurückblicken. Für uns ist das ein Grund zu feiern, vor allem aber auch ein Anlass, über die Zukunft nachzudenken und Fragen der Gegenwart an die Wissenschaft zu richten.

Im Jubiläumsjahr wollen wir das in einem besonderen Format tun und einen *Wettstreit der Wissenschaftler*innen* ausrufen. Aus allen Fakultäten, vornehmlich der Hochschulen des Rheinlandes, wollen wir Wissenschaftler*innen zu einem Vortrag zum Thema „*Künstliche Intelligenz – Fluch oder Segen?*“ anregen und einladen.

Der Wettbewerb

Bewerben Sie sich mit einem Abstract um eine Teilnahme am Wettbewerb! Aus allen Bewerbungen werden fünf Wissenschaftler*innen verschiedener Fachrichtungen zur Teilnahme eingeladen; diese sprechen dann bei einer öffentlichen Festveranstaltung in freier Rede zum Thema.

Daran anschließend vergibt eine Jury den Preis der Anton-Betz-Stiftung. Kriterien sollen sein: Verständlichkeit, Relevanz, Kühnheit. Aber: Der Wettbewerb versteht sich nicht als Science Slam; vielmehr ist ein Debatten-Beitrag zu einem gleichermaßen wissenschaftlich wie gesellschaftspolitisch aktuellem Thema gewünscht. Die Dauer der in deutscher Sprache frei gehaltenen Rede darf 15 Minuten nicht überschreiten. Die Reihenfolge der Vorträge wird vorab per Los entschieden.

Die Veröffentlichung

Mit der Teilnahme verpflichtet sich jede*r ausgewählte Wissenschaftler*in, der umfassenden Dokumentation der Wettbewerbsveranstaltung zuzustimmen, den vorgestellten Beitrag auf etwa zehn Seiten in schriftlicher Form auszuarbeiten und den Text nach dem Wettbewerb bis zum 31. März 2020 an die Anton-Betz-Stiftung der Rheinischen Post zu senden. Die Beiträge sollen dann u.a. in der Festschrift der Stiftung zum Jahresende 2020 publiziert werden.

Die Jury

Die fünfköpfige Jury besteht aus Vertreter*innen der Anton-Betz-Stiftung, der Düsseldorfer Heinrich-Heine-Universität, der Politik, der Kultur sowie Studierenden. Die Jury tagt in geheimer Sitzung unmittelbar nach allen Vorträgen und entscheidet nach ebenfalls 15-minütiger Sitzung. Mit einer Stimme wird an der Wahl darüber hinaus das Publikum beteiligt sein – per Zettelentscheid. Einen ggf. Stichentscheid hat der*die Juryvorsitzende.

Die Preise

Jede*r eingeladene Wissenschaftler*in bekommt 3.000 Euro für die Teilnahme; der*die Sieger*in wird mit insgesamt 6.000 Euro ausgezeichnet.

Der Ort

„Haus der Universität“, Schadowplatz 14, 40212 Düsseldorf

Die Zeit

Montag, 10. Februar 2020, 18 Uhr

Die Bewerbungsunterlagen

Wir bitten um einen Lebenslauf mit Forschungsschwerpunkten – auf insgesamt einer DIN-A4-Seite – sowie um ein Abstract Ihrer These mit maximal 1.000 Zeichen zum Thema „Künstliche Intelligenz – Fluch oder Segen“.

Bewerbungsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Promotion, idealerweise eine Habilitation. Alle Bewerber*innen werden Ende Dezember informiert, ob sie zum Wettstreit der Wissenschaftler*innen nominiert wurden.

Die Bewerbungsfrist

endet am 10. Dezember 2019

Unsere Anschrift

Die Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Anton-Betz-Stiftung der Rheinischen Post e. V.
Frau Kirsten Hutzler
Zülpicher Straße 10
40196 Düsseldorf
Kirsten.Hutzler@rheinische-post.de

Weitere Infos unter:

<https://www.rheinischepostmediengruppe.de/unternehmen/engagement/anton-betz-stiftung-der-rheinischen-post-ev>